

Zufall und Wahrscheinlichkeit

MATHEMATIK • STOCHASTIK • HANDOUT UND ÜBUNG

Beim Würfeln weißt du vorher nicht, welche Zahl kommt. Das ist **Zufall**. Die Chance für ein Ergebnis heißt **Wahrscheinlichkeit**.

1 DIE FORMEL VON LAPLACE

ERGEBNIS UND EREIGNIS

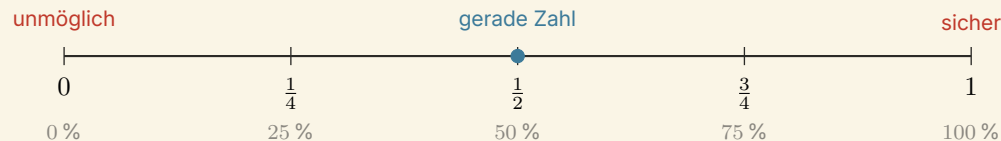
Ein **Ergebnis** ist ein möglicher Ausgang (beim Würfel: 1, 2, 3, 4, 5, 6 – also 6 mögliche Ergebnisse).

Ein **Ereignis** ist eine Gruppe von Ergebnissen, z. B. „gerade Zahl“ = {2, 4, 6} (3 **günstige** Ergebnisse).

FORMEL VON LAPLACE

$$P(\text{Ereignis}) = \frac{\text{Anzahl der günstigen Ergebnisse}}{\text{Anzahl aller möglichen Ergebnisse}} \quad (\text{wenn alle Ergebnisse gleich wahrscheinlich sind})$$

$$P(6) = \frac{1}{6} \quad P(\text{gerade}) = \frac{3}{6} = \frac{1}{2} = 50 \% \quad P(\text{größer als 4}) = \frac{2}{6} = \frac{1}{3}$$



TIPP **Fehler:** Fünfmal keine 6 – „jetzt ist die 6 fällig“ ist **falsch!** Der Würfel hat kein Gedächtnis. Bei jedem Wurf ist $P(6) = \frac{1}{6}$.

LÖSUNGEN

A1: a) $\frac{1}{6}$ b) $\frac{3}{6} = \frac{1}{2}$ c) $\frac{4}{6} = \frac{2}{3}$ d) 0 (unmöglich) e) 1 (sicher)

A2: a) $\frac{4}{10} = \frac{2}{5}$ b) $\frac{2}{10} = \frac{1}{5}$ c) $\frac{7}{10}$ (7 Felder sind nicht blau)

A3: Nein. Die Münze hat kein Gedächtnis. Bei jedem Wurf ist $P(\text{Zahl}) = \frac{1}{2}$.

A4: a) Primzahlen 2, 3, 5, 7: $\frac{4}{10} = \frac{2}{5}$ b) 3, 6, 9: $\frac{3}{10}$